

Dell Latitude 10 – ST2e

Benutzerhandbuch

Vorschriftenmodell: T05G
Vorschriftentyp: T05G001



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2013 Dell Inc.

In diesem Text verwendete Marken: Dell™, das DELL Logo, Dell Precision™, Precision ON™, ExpressCharge™, Latitude™, Latitude ON™, OptiPlex™, Vostro™ und Wi-Fi Catcher™ sind Marken von Dell Inc. Intel®, Pentium®, Xeon®, Core™, Atom™, Centrino® und Celeron® sind eingetragene Marken oder Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. AMD® ist eine eingetragene Marke und AMD Opteron™, AMD Phenom™, AMD Sempron™, AMD Athlon™, ATI Radeon™ und ATI FirePro™ sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Microsoft®, Windows®, MS-DOS®, Windows Vista®, die Windows Vista-Startschaltfläche und Office Outlook® sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Blu-ray Disc™ ist eine Marke der Blu-ray Disc Association (BDA) und deren Eigentum; sie ist für die Verwendung auf Discs und Player lizenziert. Die Wortmarke Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth® SIG, Inc. und ist deren Eigentum; jedweder Gebrauch dieser Marke durch Dell erfolgt unter Lizenz. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke von Wireless Ethernet Compatibility Alliance, Inc.

2013 - 03

Rev. A01

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen.....	2
Kapitel 1: Arbeiten am Computer.....	5
Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.....	5
Ausschalten des Computers.....	6
Nach Abschluss der Arbeiten im Innern des Computers.....	6
Kapitel 2: Entfernen und Einbauen von Komponenten.....	9
Empfohlene Werkzeuge.....	9
Interne Ansicht.....	9
Entfernen der Abdeckung an der Unterseite.....	10
Einsetzen der Abdeckung an der Unterseite.....	10
Entfernen des Akkus.....	10
Einsetzen des Akkus.....	11
Entfernen der Kamera an der Vorderseite.....	11
Einbauen der Kamera an der Vorderseite.....	12
Entfernen der Lautsprecher.....	12
Einbauen der Lautsprecher.....	14
Entfernen der Docking-Platine.....	14
Einbauen der Docking-Platine.....	15
Entfernen der Systemplatine.....	16
Einbauen der Systemplatine.....	16
Entfernen der Kamera an der Rückseite.....	17
Einbauen der Kamera an der Rückseite.....	17
Entfernen der Knopfzellenbatterie.....	18
Einsetzen der Knopfzellenbatterie.....	18
Entfernen der Platine der Lautstärketaste.....	18
Einbauen der Platine der Lautstärketaste.....	19
Kapitel 3: System-Setup.....	21
Aufrufen des System-Setups (BIOS).....	21
Navigation im System-Setup.....	21
Boot Menu (Startmenü).....	22
System-Setup-Optionen (BIOS).....	22
Kapitel 4: Problembehandlung für Ihren Computer.....	29
Enhanced Pre-boot System Assessment (ePSA, Erweiterte Systemtests vor Hochfahren des Computers).....	29

Ausführen des ePSA-Diagnoseprogramms.....	29
Signaltoncodes.....	31
LED-Fehlercodes.....	32
Kapitel 5: Technische Daten.....	35
Technische Daten.....	35
Kapitel 6: Kontaktaufnahme mit Dell.....	39
Kontaktaufnahme mit Dell.....	39

Arbeiten am Computer

Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers

Die folgenden Sicherheitshinweise schützen den Computer vor möglichen Schäden und dienen der persönlichen Sicherheit des Benutzers. Wenn nicht anders angegeben, ist bei jedem in diesem Dokument beschriebenen Vorgang darauf zu achten, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben die Arbeitsschritte unter „Arbeiten am Computer“ durchgeführt.
- Sie haben die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen.
- Eine Komponente kann ersetzt oder, wenn sie separat erworben wurde, installiert werden, indem der Entfernungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt wird.

 **WARNUNG:** Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Computers ausführen, lesen Sie zunächst die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zur Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance

 **VORSICHT:** Viele Reparaturen am Computer dürfen nur von einem zertifizierten Servicetechniker ausgeführt werden. Sie sollten nur die Behebung von Störungen sowie einfache Reparaturen unter Berücksichtigung der jeweiligen Angaben in den Produktdokumentationen von Dell durchführen, bzw. die elektronischen oder telefonischen Anweisungen des Service- und Supportteams von Dell befolgen. Schäden durch nicht von Dell genehmigte Versuche werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, die Sie zusammen mit Ihrem Produkt erhalten haben.

 **VORSICHT:** Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, erden Sie sich mit einem Erdungsarmband oder durch regelmäßiges Berühren einer nicht lackierten metallenen Oberfläche, beispielsweise eines Anschlusses auf der Rückseite des Computers.

 **VORSICHT:** Gehen Sie mit Komponenten und Erweiterungskarten vorsichtig um. Berühren Sie keine Komponenten oder Kontakte auf der Karte. Halten Sie die Karte möglichst an ihren Kanten oder dem Montageblech. Fassen Sie Komponenten wie Prozessoren grundsätzlich an den Kanten und niemals an den Kontaktstiften an.

 **VORSICHT:** Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels vom Computer nur am Stecker oder an der Zuglasche und nicht am Kabel selbst. Einige Kabel haben Stecker mit Sicherungsklammern. Wenn Sie ein solches Kabel abziehen, drücken Sie vor dem Herausziehen des Steckers die Sicherungsklammern nach innen. Ziehen Sie beim Trennen von Steckverbindungen die Anschlüsse immer gerade heraus, damit Sie keine Anschlussstifte verbiegen. Richten Sie vor dem Herstellen von Steckverbindungen die Anschlüsse stets korrekt aus.

 **ANMERKUNG:** Die Farbe Ihres Computers und bestimmter Komponenten kann von den in diesem Dokument gezeigten Farben abweichen.

Um Schäden am Computer zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie mit den Arbeiten im Computerinneren beginnen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsoberfläche eben und sauber ist, damit die Computerabdeckung nicht zerkratzt wird.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus.

3. Falls der Computer mit einem Docking-Gerät verbunden ist, trennen Sie die Verbindung.

 **VORSICHT: Wenn Sie ein Netzkabel trennen, ziehen Sie es zuerst am Computer und dann am Netzwerkgerät ab.**

4. Trennen Sie alle Netzkabel vom Computer.
5. Trennen Sie Ihren Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte vom Stromnetz.
6. Drehen Sie den Computer um und platzieren Sie ihn auf einer flachen Arbeitsfläche.

 **ANMERKUNG:** Um Schäden an der Systemplatine zu vermeiden, müssen Sie den Hauptakku entfernen, bevor Sie Wartungsarbeiten am Computer durchführen.

7. Entfernen Sie den Hauptakku.
8. Drehen Sie den Computer wieder mit der Oberseite nach oben.
9. Drücken Sie den Betriebsschalter, um die Systemplatine zu erden.

 **VORSICHT: Um Stromschläge zu vermeiden, trennen Sie den Computer vor dem Entfernen der Abdeckung immer von der Stromsteckdose.**

 **VORSICHT: Bevor Sie Komponenten im Inneren des Computers berühren, müssen Sie sich erden. Berühren Sie dazu eine nicht lackierte Metalloberfläche, beispielsweise Metallteile an der Rückseite des Computers. Berühren Sie während der Arbeiten regelmäßig eine unlackierte Metalloberfläche, um statische Aufladungen abzuleiten, die zur Beschädigung interner Komponenten führen können.**

10. Entfernen Sie alle installierten SmartCards von den Steckplätzen.

Ausschalten des Computers

 **VORSICHT: Um Datenverlust zu vermeiden, speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle aktiven Programme, bevor Sie den Computer ausschalten.**

1. Fahren Sie das Betriebssystem herunter:
 - Windows 8:
 - * Verwenden eines Touch-fähigen Geräts:
Wischen Sie ausgehend von der rechten Seite über den Bildschirm, öffnen Sie das Charms-Menü und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie das  aus und wählen Sie dann **Herunterfahren**
 - * Verwenden einer Maus:
Fahren Sie mit dem Mauszeiger über die rechte obere Ecke des Bildschirms und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie auf das  und wählen Sie dann **Herunterfahren**.
2. Stellen Sie sicher, dass der Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Wenn der Computer und die angeschlossenen Geräte nicht automatisch beim Herunterfahren des Betriebssystems ausgeschaltet wurden, halten Sie den Betriebsschalter 4 Sekunden lang gedrückt.

Nach Abschluss der Arbeiten im Innern des Computers

Stellen Sie nach Abschluss von Aus- und Einbauvorgängen sicher, dass Sie zuerst sämtliche externen Geräte, Karten, Kabel usw. wieder anschließen, bevor Sie den Computer einschalten.

 **VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich Akkus für genau diesen Dell-Computer, um Beschädigungen des Computers zu vermeiden. Verwenden Sie keine Akkus, die für andere Dell-Computer bestimmt sind.**

1. Schließen Sie alle externen Geräte an, etwa Port-Replicator, Slice-Akku oder Media-Base, und setzen Sie alle Karten ein, etwa eine ExpressCard.
2. Schließen Sie die zuvor getrennten Telefon- und Netzkabel wieder an den Computer an.

 **VORSICHT: Wenn Sie ein Netzkabel anschließen, verbinden Sie das Kabel zuerst mit dem Netzwerkgerät und danach mit dem Computer.**

3. Setzen Sie den Akku wieder ein.
4. Schließen Sie den Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte an das Stromnetz an.
5. Schalten Sie den Computer ein.

 **ANMERKUNG:** Es wird empfohlen, das Betriebssystem-Abbild sofort über ein USB-Gerät und die Anwendung „Dell Backup and Recovery (DBAR)“ zu sichern.

Entfernen und Einbauen von Komponenten

Dieser Abschnitt bietet detaillierte Informationen über das Entfernen und Einbauen von Komponenten Ihres Computers.

Empfohlene Werkzeuge

Für die in diesem Dokument beschriebenen Arbeitsschritte können die folgenden Werkzeuge erforderlich sein:

- Kleiner Schlitzschraubenzieher
- Kreuzschraubenzieher der Größe 0
- Kreuzschraubenzieher der Größe 1
- Kleiner Kunststoffstift

Interne Ansicht

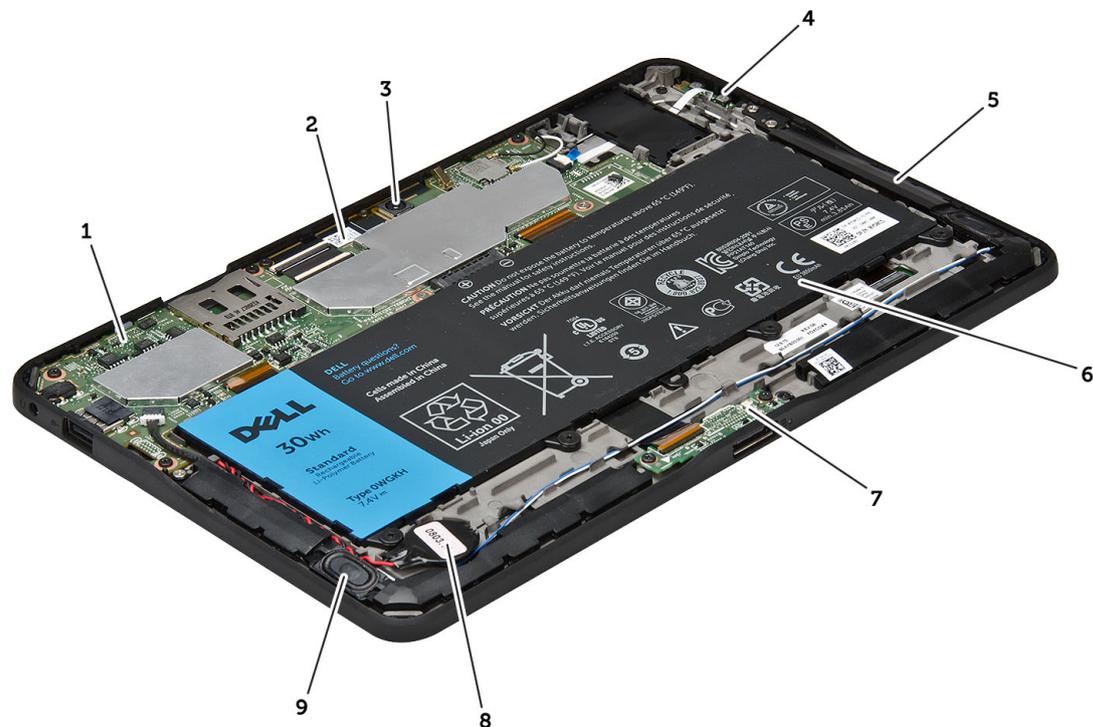


Abbildung 1. Interne Ansicht

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Systemplatine | 3. Kamera an der Rückseite |
| 2. Kamera an der Vorderseite | 4. Akku |

5. Lautstärketaste
6. Lautsprecher
7. Akku
8. Docking-Platine

9. Knopfzellenakku
10. Lautsprecher

Entfernen der Abdeckung an der Unterseite

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Hebeln Sie die Bodenabdeckung nach oben und entfernen Sie sie vom Computer gemäß der Pfeilreihenfolge in der Abbildung.

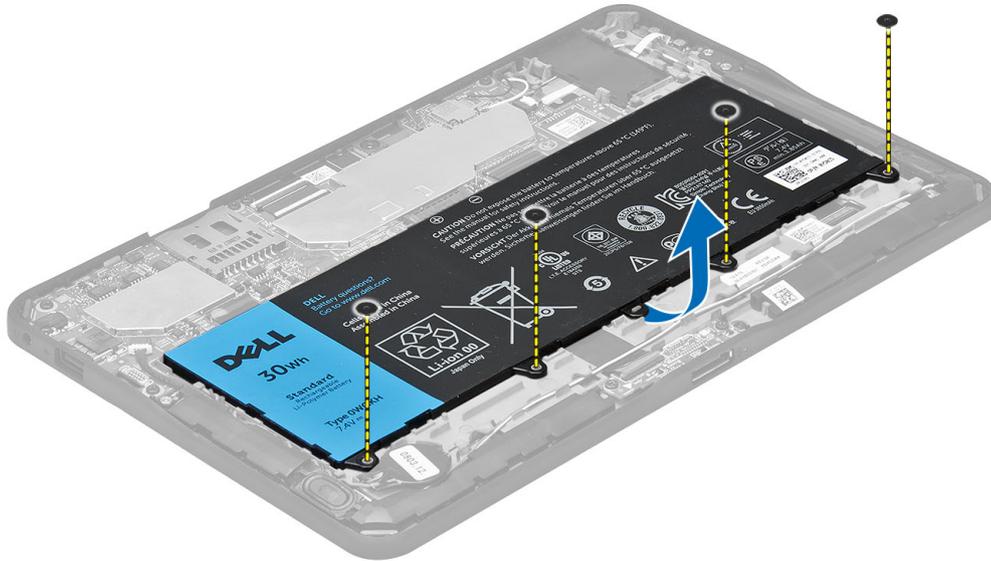


Einsetzen der Abdeckung an der Unterseite

1. Bringen Sie die hintere Bodenabdeckung am Computer an.
2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen des Akkus

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite.
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Akku am Computer befestigt ist, und heben Sie den Akku aus dem Computer.

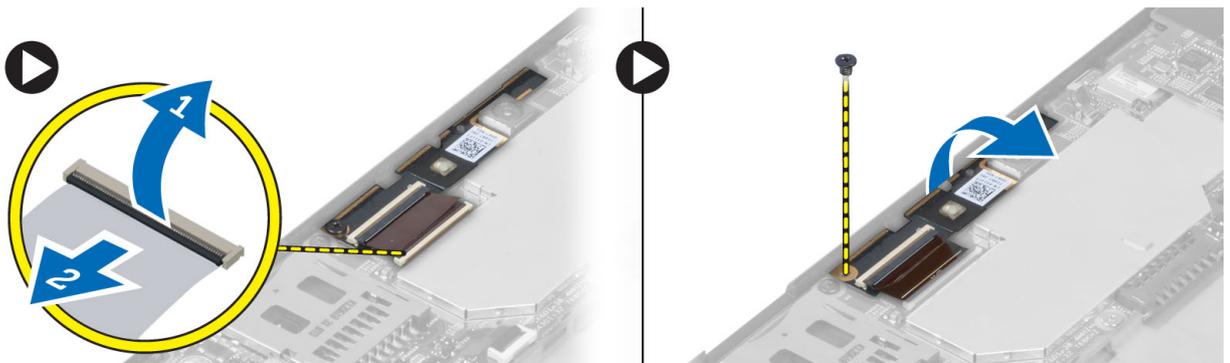


Einsetzen des Akkus

1. Ziehen Sie die Schrauben fest, um den Akku am Computer zu befestigen.
2. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite an.
3. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Kamera an der Vorderseite

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
3. Heben Sie die Arretierungsbügel an und trennen Sie das Kamerakabel. Entfernen Sie die Schraube, mit der das Kameramodul am Computer befestigt ist. Entfernen Sie das Kameramodul vom Computer.

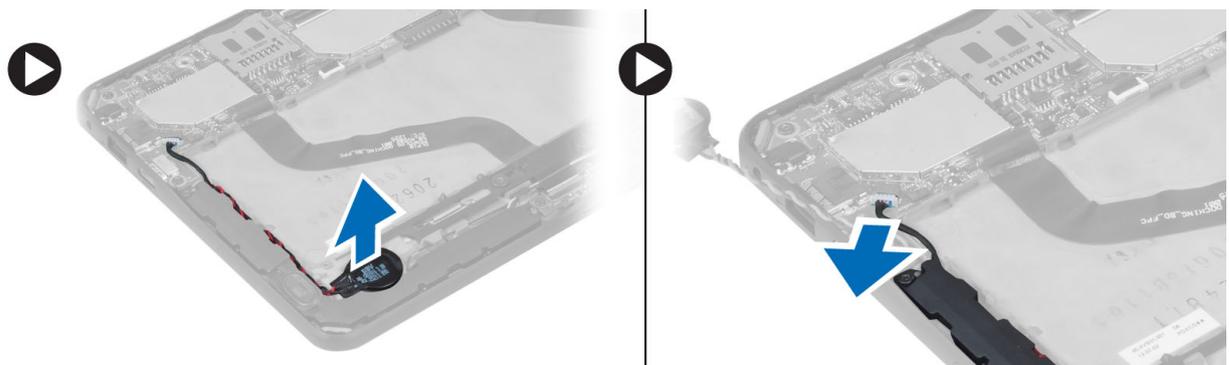


Einbauen der Kamera an der Vorderseite

1. Platzieren Sie das Kameramodul im entsprechenden Steckplatz auf dem Computer.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, um das Kameramodul am Computer zu befestigen.
3. Verbinden Sie das Kamerakabel mit dem entsprechenden Anschluss.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Lautsprecher

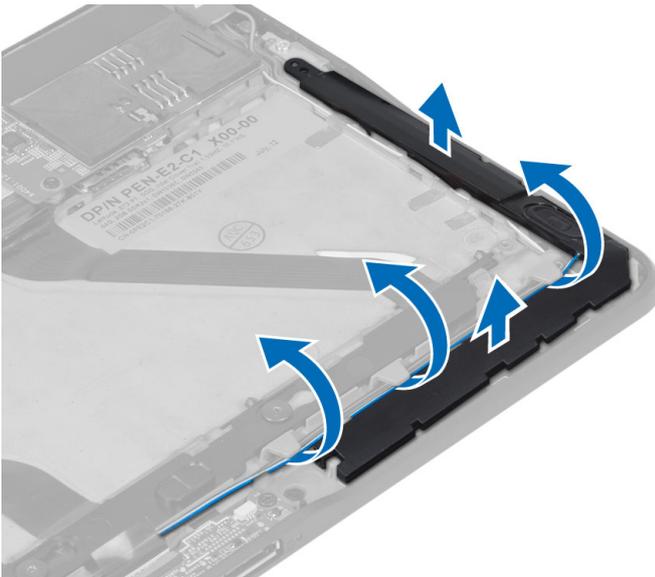
1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
3. Heben Sie die Knopfzellenbatterie aus ihrem Steckplatz und trennen Sie die Verkabelung unter dem Lautsprecher. Trennen Sie den Stecker des Lautsprecherkabels von der Systemplatine.



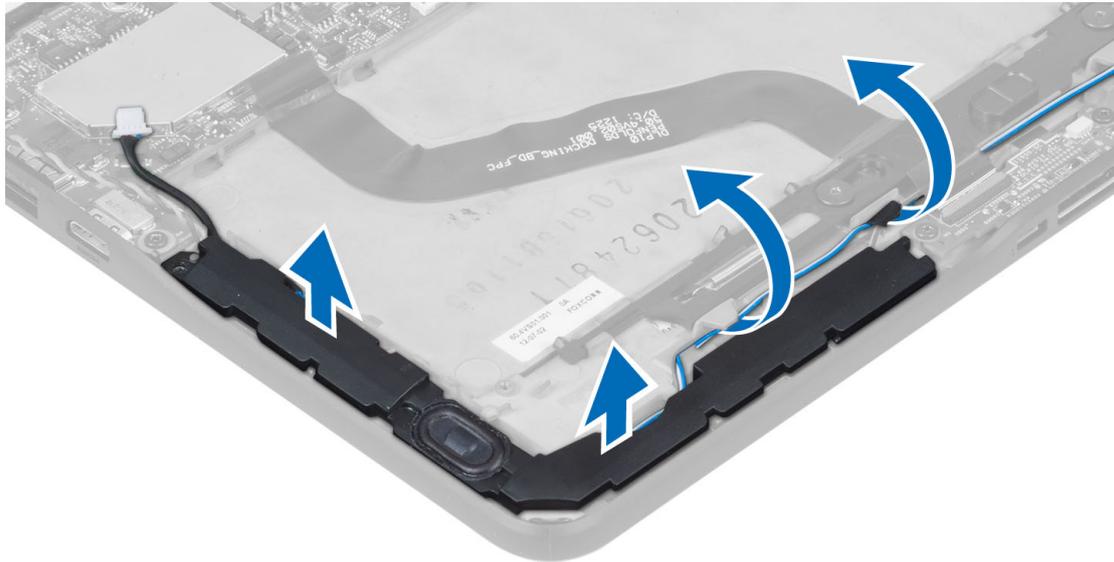
4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Lautsprecher am Computer befestigt sind.



5. Trennen Sie die Lautsprecherkabel auf die Seite des Computers und heben Sie es an, um den Lautsprecher vom Computer zu lösen.



6. Trennen Sie die Lautsprecherkabel auf die Seite des Computers und heben Sie es an, um den Lautsprecher vom Computer zu lösen.

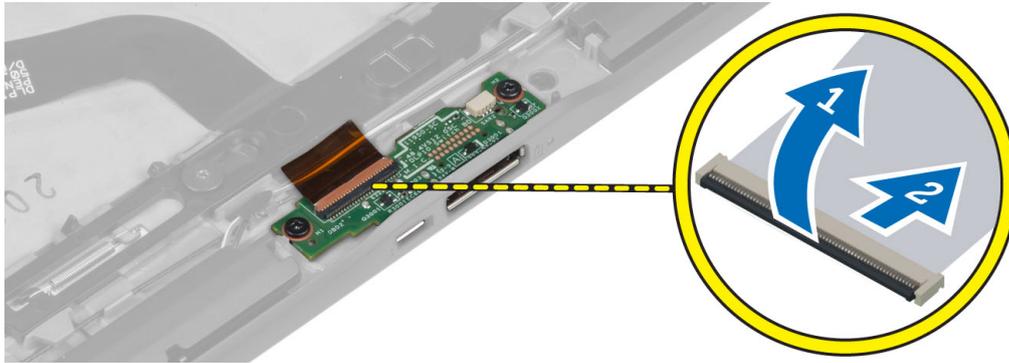


Einbauen der Lautsprecher

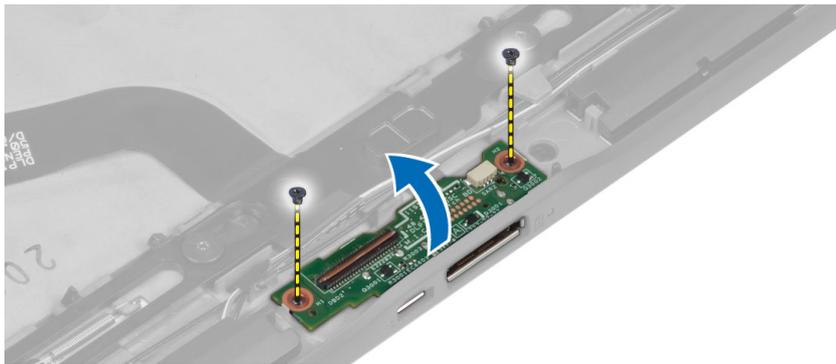
1. Bringen Sie den rechten und linken Lautsprecher an ihren entsprechenden Plätzen an.
2. Verlegen Sie die Lautsprecherkabel in das Gehäuse.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die Lautsprecher am Gehäuse befestigt werden.
4. Setzen Sie die Knopfzellenbatterie in ihren Steckplatz und verlegen Sie die Kabel.
5. Schließen Sie das Lautsprecheranschlusskabel wieder an seinem Platz auf der Systemplatine an.
6. Bauen Sie folgende Komponenten an:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
7. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Docking-Platine

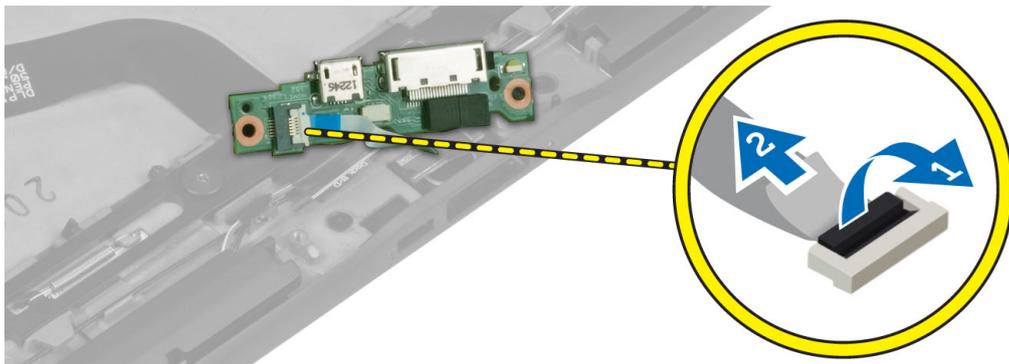
1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
 - c) Lautsprecher
 - d) Kamera an der Vorderseite
3. Heben Sie den Arretierbügel und trennen Sie das Stromversorgungskabel der Docking-Platine vom Anschluss.



4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Docking-Platine am Computer befestigt ist.



5. Entfernen Sie die Docking-Platine vom Computer und trennen Sie das Kabel der Platine für die Startseite.



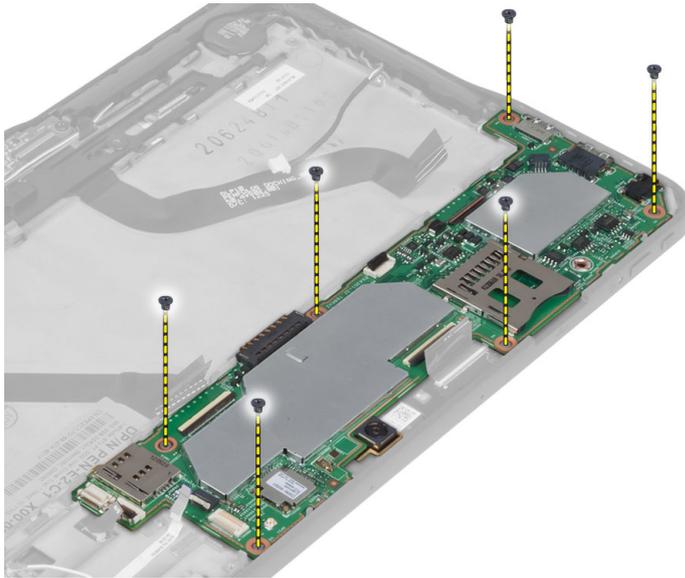
Einbauen der Docking-Platine

1. Bringen Sie das Kabel der Platine für die Startseite an der Docking-Platine an und bringen Sie die Docking-Platine an ihrem Platz im Computer an.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die Docking-Platine am Computer befestigt wird.
3. Schließen Sie das Netzkabel der Docking-Platine am Anschluss an.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Kamera an der Vorderseite
 - b) Lautsprecher
 - c) Akku
 - d) Hintere Bodenabdeckung

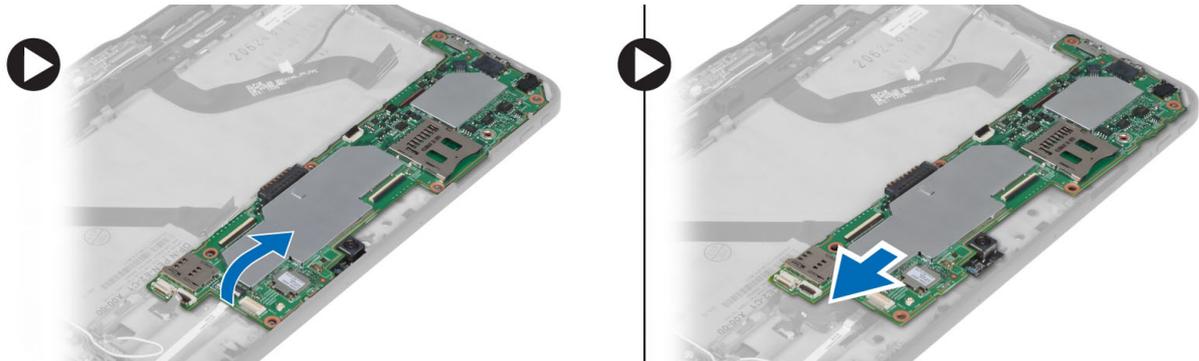
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Systemplatine

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
 - c) Lautsprecher
 - d) Kamera an der Vorderseite
 - e) Docking-Platine
3. Trennen Sie die LVDS- und Docking-Platinenkabel.
4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Systemplatine am Computer befestigt ist.



5. Heben Sie die Systemplatine in einem Winkel von 45° an und entfernen Sie sie vom Computer.



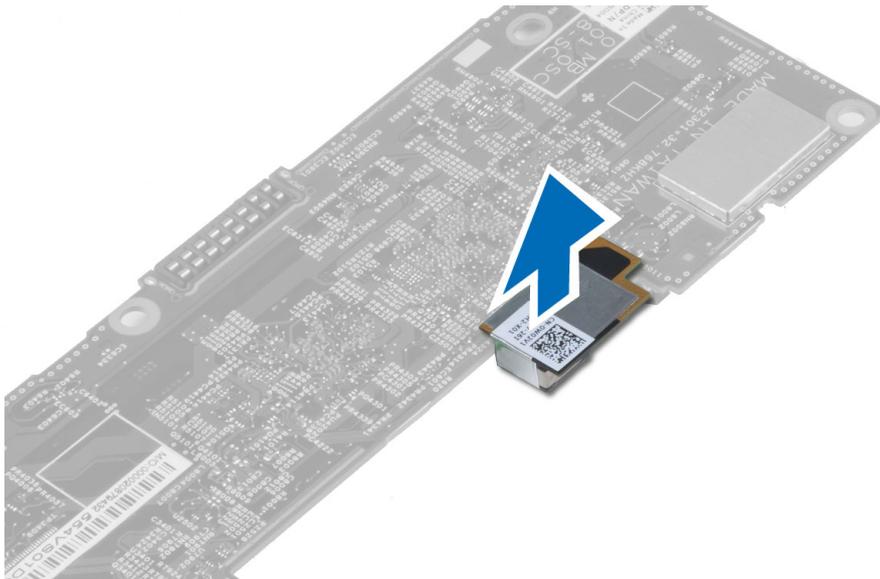
Einbauen der Systemplatine

1. Platzieren Sie die Systemplatine an ihrem Platz im Computer.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Systemplatine am Computer zu befestigen.

3. Schließen Sie die LVDS- und Docking-Platinenkabel an der Systemplatine an.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Docking-Platine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) Lautsprecher
 - d) Akku
 - e) Hintere Bodenabdeckung
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen der Kamera an der Rückseite

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
 - c) Lautsprecher
 - d) Kamera an der Vorderseite
 - e) Systemplatine
3. Entfernen Sie das Kameramodul von der Systemplatine.

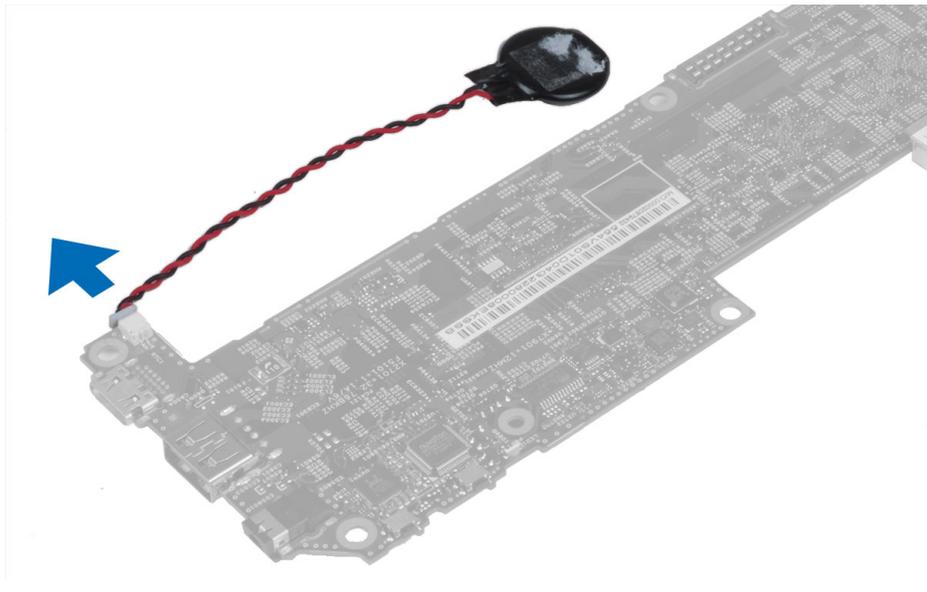


Einbauen der Kamera an der Rückseite

1. Setzen Sie das Kameramodul an seinen Platz auf der Systemplatine.
2. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Systemplatine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) Lautsprecher
 - d) Akku
 - e) Hintere Bodenabdeckung
3. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen der Knopfzellenbatterie

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
 - c) Lautsprecher
 - d) Kamera an der Vorderseite
 - e) Systemplatine
3. Entfernen Sie das Kabel der Knopfzellenbatterie und entfernen Sie sie vom Computer.



Einsetzen der Knopfzellenbatterie

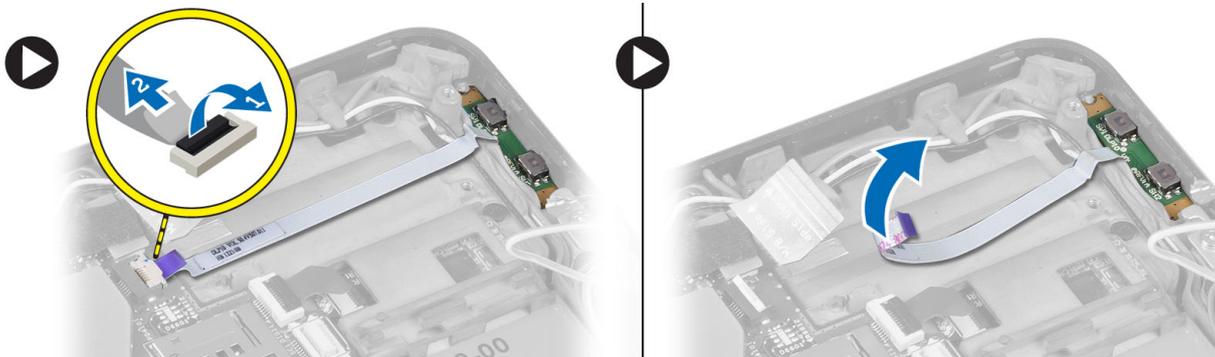
1. Schließen Sie das Knopfzellenbatteriekabel auf der Systemplatine an.
2. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Systemplatine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) Lautsprecher
3. Setzen Sie den Knopfzellenakku wieder im entsprechenden Fach am Computer ein.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen der Platine der Lautstärketaste

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Hintere Bodenabdeckung

b) Akku

3. Trennen Sie das Kabel der Lautstärke-Platine vom Anschluss. Heben Sie das Kabel der Lautstärke-Platine hoch und entfernen Sie es von der Systemplatine.



4. Hebeln Sie die Seiten der Platine der Lautstärketaste mit einem Schraubenzieher nach oben, um sie von ihrem Steckplatz am Computer zu lösen. Entfernen Sie die Platine der Lautstärketaste aus dem Computer



Einbauen der Platine der Lautstärketaste

1. Platzieren Sie die Platine der Lautstärketaste an ihrem Steckplatz am Computer.
2. Führen Sie das Kabel der Platine der Lautstärketaste in seinen Anschluss und verbinden Sie es damit.
3. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
4. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

System-Setup

Über das System-Setup können Sie die Verwaltung der Computerhardware und die Festlegung der BIOS-Level-Optionen verwalten. Das System-Setup-Programm ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Ändern der NVRAM-Einstellungen nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Hardware
- Anzeigen der Hardwarekonfiguration des Systems
- Aktivieren oder Deaktivieren von integrierten Geräten
- Festlegen von Schwellenwerten für die Leistungs- und Energieverwaltung
- Verwaltung der Computersicherheit

Aufrufen des System-Setups (BIOS)

 **ANMERKUNG:** Vor dem Aufrufen des System-Setups müssen Sie eine USB-Tastatur am USB-Anschluss auf der rechten Seite des Computers oder auf der Rückseite der Docking-Station, wenn der Computer angedockt ist, anschließen.

1. Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch.
2. Wenn das blaue DELL-Logo angezeigt wird, warten Sie auf die F2-Eingabeaufforderung.
3. Sobald diese Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie umgehend <F2>.

 **ANMERKUNG:** Die Aufforderung zum Drücken von F2 bedeutet, dass die Tastatur initialisiert wurde. Diese Eingabeaufforderung kann sehr rasch erfolgen. Sie müssen daher aufpassen und den Bildschirm beobachten und sofort <F2> drücken, sobald die Eingabeaufforderung angezeigt wird. Wenn Sie <F2> vor der Aufforderung drücken, hat dieser Tastendruck keine Auswirkung.

4. Der System-Setup-Bildschirm wird angezeigt.
5. Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft Windows angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

Navigation im System-Setup

Mit den folgenden Optionen können Sie durch die System-Setup-Bildschirme navigieren:

Tastenkombination	Aktion
<Esc>	Beenden der aktuellen Ansicht oder Wechseln von der aktuellen Ansicht zur Seite Exit (Beenden) im System-Setup.
<Tastatursymbol auf dem Bildschirm>	Wählen Sie diese Option, um mit der im Tablet integrierten Bildschirmstastatur durch das System-Setup zu navigieren.
<Nach oben>- oder <Nach unten>- Pfeiltasten (wenn das Tablet mit einer optionalen externen	Auswählen von anzuzeigenden Elementen.

Tastenkombination	Aktion
USB-Tastatur verbunden ist)	
<Nach links>- oder <Nach rechts>- Pfeiltasten (wenn das Tablet mit einer optionalen externen USB-Tastatur verbunden ist)	Auswählen von anzuzeigenden Menüs
Mauszeiger auf dem Bildschirm	Verwenden Sie diese Option, um mit Ihrem Finger oder einem interaktiven Stift durch das System-Setup zu navigieren.
Symbol „Anwendung“	Aktuelle Konfiguration speichern.
Symbol „Standards“	Setup-Standards laden.
Symbol „Beenden“	System-Setup beenden.

Boot Menu (Startmenü)

Drücken Sie auf <F12>, wenn das Dell Logo erscheint, um ein einmaliges Boot Menu (Startmenü) mit einer Liste von gültigen Startgeräten für das System zu starten. Die Optionen **Festplatte Netzwerk Diagnose** und **Setup aufrufen** sind in diesem Menü enthalten. Welche Geräte im Startmenü angezeigt werden, hängt von den startfähigen Geräte im System ab. Dieses Menü ist hilfreich, wenn Sie von einem bestimmten Geräte aus starten oder die Diagnosefunktion für das System anzeigen möchten. Wenn Sie das Startmenü verwenden, hat dies keine Auswirkungen auf die im BIOS gespeicherte Startreihenfolge.

System-Setup-Optionen (BIOS)

Tabelle 1. Systeminformation

Option	Funktion
BIOS Version	Zeigt die BIOS-Version an.
Service Tag	Zeigt die Service-Tag-Nummer des Tablets an.
Asset Tag	Zeigt die Systemkennnummer des Computers an.
Ownership Tag	Zeigt die Informationen zu Eigentumsrechten an.
Manufacture Date	Zeigt das Herstellungsdatum an.
Ownership Date	Zeigt das Datum der Eigentumsrechte an.
Memory Installed	Zeigt den im Computer installierten Speicher an.
Memory Available	Zeigt den im Computer verfügbaren Speicher an.
Memory Speed	Zeigt die Speichertaktrate an.

Tabelle 2. Akkuinformationen

Option	Funktion
AC Adapter	Zeigt Informationen zum Netzadapter an.
Battery Status	Zeigt den aktuellen Akkuzustand an.
Battery Charge State	Zeigt an, dass der Akku geladen/entladen wird.
Battery Health	Zeigt den Akkuzustand an.

Tabelle 3. Startreihenfolge

Option	Funktion
File Browser Add Boot Option	Zeigt die Reihenfolge an, in der das BIOS nach Geräten sucht, wenn es nach dem Betriebssystem zum Starten sucht. In diesem Bereich kann ein neues Gerät hinzugefügt werden.
File Browser Del Boot Option	Ein angezeigtes Startgerät kann aus der Startreihenfolge entfernt werden.

Tabelle 4. Datum/Uhrzeit

Option	Funktion
System Date	Zeigt das Systemdatum an.
System Time	Zeigt die Systemuhrzeit an.

Tabelle 5. Systemkonfiguration

Option	Funktion
USB Configuration	Aktiviert oder deaktiviert das Starten von einem USB-Massenspeichergerät Standard : Aktiviert
Miscellaneous Devices	Bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene integrierte Geräte zu aktivieren oder zu deaktivieren. <ul style="list-style-type: none"> • Kamera an der Vorderseite aktivieren/deaktivieren • Kamera an der Rückseite aktivieren/deaktivieren • Medienkarte aktivieren/deaktivieren • GPS aktivieren/deaktivieren

Tabelle 6. Video

Option	Funktion
LCD Brightness	Zeit die Helligkeit des Bedienfelds an, wenn der Umgebungslichtsensor ausgeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit bei Akkubetrieb • Helligkeit mit Wechselstrombetrieb

Tabelle 7. Sicherheit

Option	Beschreibung
Admin Password	<p>Mit diesem Feld können Sie das Administratorkennwort (auch als Setup-Kennwort bezeichnet) festlegen, ändern oder löschen. Mit dem Administratorkennwort werden verschiedene Sicherheitsfunktionen aktiviert.</p> <p>Standardmäßig ist für das Laufwerk kein Kennwort festgelegt.</p> <p>So fügen Sie einen neues Kennwort hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das alte Kennwort ein • Geben Sie das neue Kennwort ein • Bestätigen Sie das neue Kennwort <p>Klicken Sie nach der Eingabe der Kennwortdetails auf OK.</p>
System Password	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit, das Computerkennwort (zuvor als primäres Kennwort bezeichnet) festzulegen, zu ändern oder zu löschen.</p> <p>Standardmäßig ist für das Laufwerk kein Kennwort festgelegt.</p> <p>So fügen Sie einen neues Kennwort hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das alte Kennwort ein • Geben Sie das neue Kennwort ein • Bestätigen Sie das neue Kennwort <p>Klicken Sie nach der Eingabe der Kennwortdetails auf OK.</p>
Strong Password	<p>Sicheres Kennwort erzwingen – Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.</p>
Password Configuration	<p>Dieses Feld steuert die für Administrator- und Systemkennwörter minimal und maximal zulässige Anzahl an Zeichen. Änderungen in diesen Feldern werden erst aktiv, wenn Sie mit der Taste „Anwenden“ übernommen werden oder die Änderungen vor dem Beenden des Setups gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Administratorkennwort Min • Administratorkennwort Max • Systemkennwort Min • Systemkennwort Max
Password Change	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit festzulegen, ob Änderungen an den System- und Festplattenkennwörtern erlaubt sein sollen, wenn ein Administratorkennwort festgelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Kennworts von Benutzern ohne Administratorrechte zulassen (Standard)
Non-Admin Setup Changes	<p>Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob Änderungen an der Einrichtungsoption bei festgelegtem Administratorkennwort zulässig sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen am Wireless-Schalter zulassen (Standard)
TPM Security	<p>Mit dieser Option können Sie steuern, ob das TPM (Trusted Platform Module, vertrauenswürdige Plattformmodul) im System aktiviert und für das Betriebssystem sichtbar ist.</p> <p>TPM-Sicherheit (Standard)</p>

Option	Beschreibung
	 ANMERKUNG: Aktivierungs-, Deaktivierungs- und Löschoptionen werden durch Laden der Standard-Setup-Werte nicht beeinflusst. Änderungen dieser Option werden sofort wirksam.
PTT	<p>Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der PTT-Unterstützung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PTT-Sicherheit (Standard) • Revoke Trust (Standard)
Computrace (R)	<p>Mit diesem Feld können Sie die BIOS-Modulschnittstelle des optionalen <i>Computrace Service</i> (Computrace-Service) von <i>Absolute Software</i> aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren (Standard) • Deaktivieren • Aktivieren
Admin Setup Lockout	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit, die Option zum Erreichen des Setup-Programms zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn ein Administratorkennwort festgelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sperre für Administratorsetup aktivieren (Standard)

Tabelle 8. Sicherer Start

Option	Funktion
Secure Boot	Aktiviert und deaktiviert die Funktion für den sicheren Start. Standard: Deaktiviert
Expert Key Management	Damit können Sie alle Schlüssel für den sicheren Start verwalten.

Tabelle 9. Leistung

Option	Beschreibung
Multi Core Support	<p>Legt fest, ob bei einem Vorgang ein oder alle Kerne aktiviert sind. Die Leistung einiger Anwendungen wird mit zusätzlichen Kernen verbessert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle (Standard) • 1 • 2
Intel SpeedStep	<p>Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Intel SpeedStep-Modus für den Prozessor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel(R) SpeedStep aktivieren (Standard)
C States Control	<p>Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der zusätzlichen Prozessor-Ruhezustände.</p> <ul style="list-style-type: none"> • C-Status (Standard)
Intel TurboBoost	<p>Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Intel TurboBoost-Modus für den Prozessor.</p>

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Intel TurboBoost aktivieren (Standard) – Die Leistung der CPU oder des Grafikprozessors kann vom Intel TurboBoost-Treiber erhöht werden.
Hyperthread Control	<p>Mit diesen Optionen kann der Benutzer die HyperThread Control aktivieren und deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HyperThread Control (standardmäßig ausgewählt)

Tabelle 10. Stromverwaltung

Option	Beschreibung
AC Behavior	<p>Ermöglicht dem Computer, sich einzuschalten, sobald er mit dem Stromnetz verbunden wird. Die Option ist deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschalten bei Netzstromanbindung
Wake on LAN	<p>Mit dieser Option kann der Computer über ein spezielles LAN-Signal aus dem Aus-Zustand hochgefahren werden. Die Reaktivierung aus dem Standby-Modus heraus wird von dieser Einstellung nicht beeinflusst und muss im Betriebssystem aktiviert sein. Diese Funktion wird nur bei einem Computer wirksam, der an eine Netzstromversorgung angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert – Das System darf nicht hochgefahren werden, wenn es spezielle LAN-Signale von einem LAN oder WLAN empfängt. (Standard) • Nur LAN – Das System kann durch spezielle LAN-Signale hochgefahren werden.

Tabelle 11. Verhalten beim Einschalt-Selbsttest

Option	Beschreibung
Adapter Warnings	<p>Mit dieser Option können die Warnhinweise, wie sie von bestimmten Akkus gesendet werden, aktiviert werden. Standardmäßig ist die Option aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adapterwarnungen aktivieren
POST Hotkeys	<p>Gibt an, ob der Anmeldebildschirm eine Meldung mit der für den Zugriff auf das BIOS-Start-Optionsmenü erforderlichen Tastenkombination anzeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start-Optionsmenü F12 aktivieren (Standard)

Tabelle 12. Unterstützung der Virtualisierung

Option	Beschreibung
Virtualization	<p>Diese Option legt fest, ob ein Virtual Machine Monitor (VMM) die zusätzlichen Hardwarefunktionen der Intel Virtualization-Technologie nutzen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel-Virtualisierungstechnologie aktivieren (Standard)

Tabelle 13. Wireless

Option	Beschreibung
Wireless Device Enable	<p>Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Wireless-Geräte</p>

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN • Bluetooth <p>Alle Optionen sind standardmäßig aktiviert.</p>

Tabelle 14. Wartung

Option	Beschreibung
Service Tag	Zeigt die Service-Tag-Nummer des Computers an.
Asset Tag	Ermöglicht das Erstellen einer Systemkennnummer, wenn diese noch nicht festgelegt wurde. Diese Option ist standardmäßig nicht aktiviert.

Tabelle 15. Systemprotokolle

Option	Beschreibung
BIOS events	<p>Zeigt das Ereignisprotokoll des Systems an und ermöglicht das Löschen des Protokolls.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll löschen

Problembehandlung für Ihren Computer

Sie können Computerprobleme während des Betriebs mithilfe von Anzeigen wie Diagnoseanzeigen, Signaltoncodes und Fehlermeldungen beheben.

Enhanced Pre-boot System Assessment (ePSA, Erweiterte Systemtests vor Hochfahren des Computers)

Das ePSA ist ein auf Ihrem Computer vorhandenes Diagnose-Dienstprogramm. Dieses Dienstprogramm beinhaltet eine Reihe von Tests für die Hardware eines Computers. Sie können diese Tests auch dann durchführen, wenn keine Medien (Festplatte, optisches Laufwerk, usw.) auf dem Computer vorhanden sind. Wenn eine vom ePSA getestete Komponente einen Fehler aufweist, zeigt das System einen Fehlercode an und erzeugt einen Signaltoncode.

Funktionen

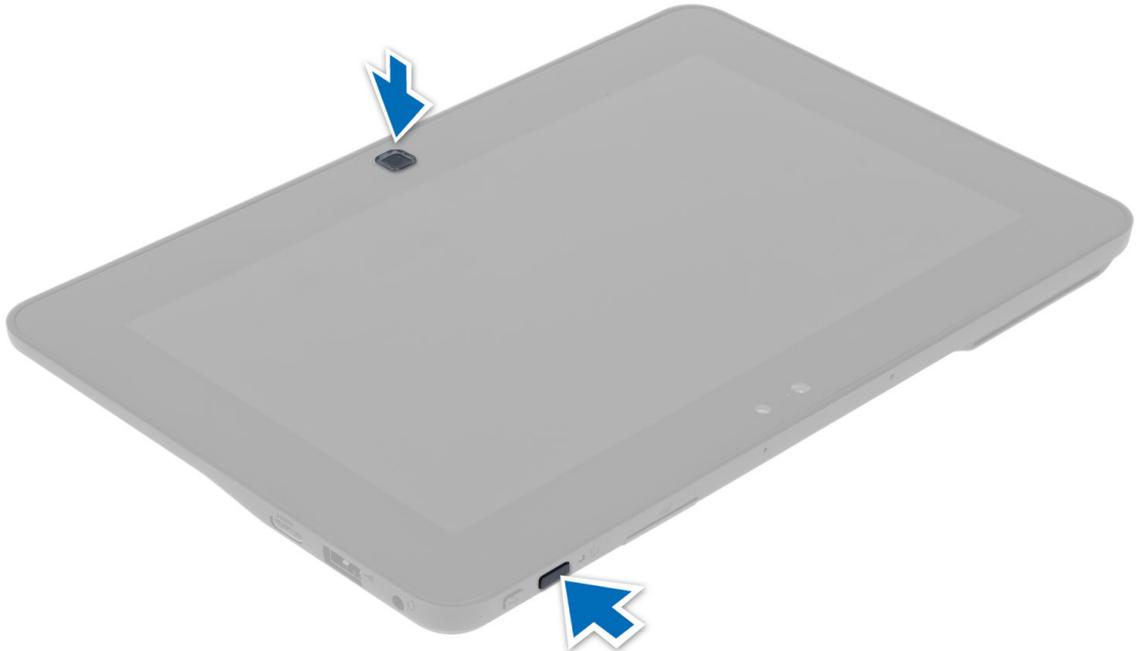
- Grafische Benutzeroberfläche
- Automatischer Standardbetrieb- führt Test an allen Geräten durch, bei denen ein Benutzer jedes beliebige Gerät unterbrechen und auswählen kann
- Überprüft, ob der Master Boot Record (MBR), bereit ist, in eine vollständige Betriebssystemumgebung
- Tablet-Displaytest
- Videospeichertest
- Akkutest
- Ladegerättest
- Ereignisprotokoll-Scan
- Multiprozessor-Cachetest

Ausführen des ePSA-Diagnoseprogramms

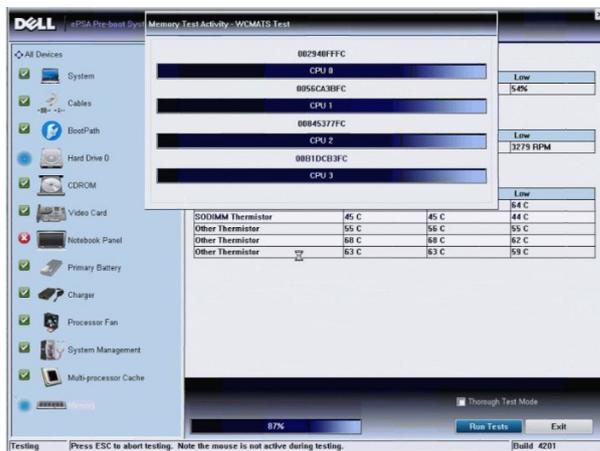


ANMERKUNG: Die folgenden Schritte können durchgeführt werden, um das ePSA-Diagnoseprogramm ohne Verwendung einer externen Tastatur im DOS-Modus auszuführen.

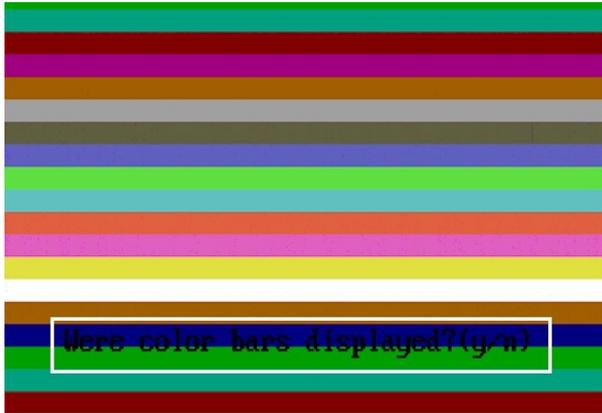
1. Schalten Sie das System ein und drücken Sie sofort eine Sekunde lang gleichzeitig die Tasten <Einschalten> + <Start>.



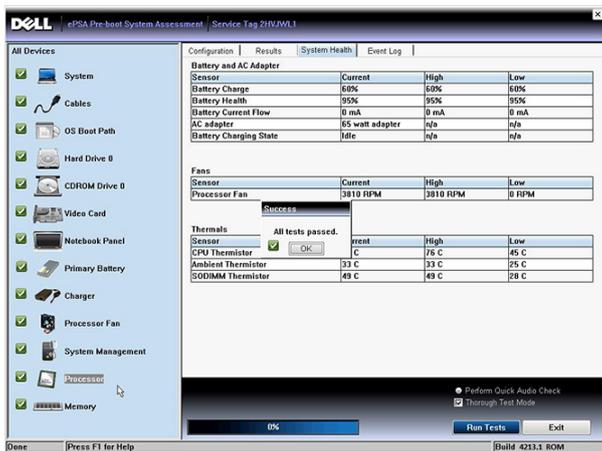
- Der Computer fährt hoch und startet automatisch mit der Ausführung des ePSA-Dienstprogramms.



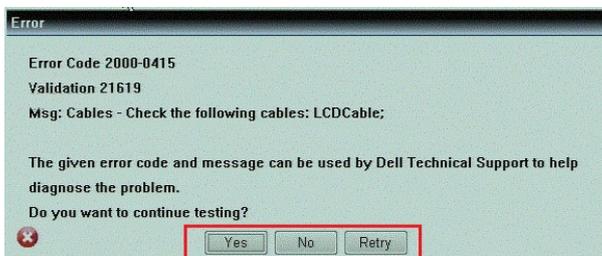
- Sie werden während des Testverfahrens aufgefordert, eine Frage mit JA oder NEIN zu beantworten. Drücken Sie hierfür auf Lauter = JA oder Leiser = NEIN.



4. Drücken Sie die Sicherheitstaste (<Strg> + <Alt> +), um **OK** zu klicken, sobald die Tests abgeschlossen sind.



5. Die Tasten Lauter und Leiser können auch als Taste <Registerkarte> zum Hin- und herschalten zwischen den Optionen verwendet werden.



Signaltoncodes

Während des Startvorgangs kann das System eine Reihe von Signaltönen abgeben, wenn auf der Anzeige keine Fehlermeldungen oder Probleme angezeigt werden können. Anhand dieser Reihe von Signaltönen, die auch als Signaltoncode bezeichnet werden, lassen sich verschieden Probleme identifizieren. Zwischen jedem Signaltone sind 300 ms und zwischen jeder Signaltone Serie 3 Sekunden Pause. Jeder Ton dauert 300 ms. Nach jedem Signal und jeder Signaltone Serie sollte das BIOS feststellen, ob der Benutzer den Startschalter betätigt. Wenn ja, springt das BIOS aus der Schleife und führt einen normalen Abschaltvorgang und Stromversorgung durch.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	BIOS-ROM-Prüfsumme wird gerade getestet oder ist fehlerhaft Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Kein RAM erkannt Kein Speicher erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler
4	RAM Read/Write failure (RAM-Lese-/Schreibfehler) Fehler des Speichers
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS battery failure (CMOS-Akkufehler)
6	Video BIOS Test Failure (Fehler beim Testen des Video-BIOS). Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

LED-Fehlercodes

Diagnose-LED-Codes werden über die Betriebsschalter-LED übertragen. Die Betriebsschalter-LED blinkt gemäß den jeweiligen LED-Codes für den entsprechenden fehlerhaften Betriebszustand. Beispiel: Bei Kein Speicher erkannt (LED-Code 2) blinkt die Betriebsschalter-LED zweimal gefolgt von einer Pause, blinkt zweimal, Pause usw. Dieses Muster wird bis zum Abschalten des Systems beibehalten.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	Systemplatine: BIOS ROM-Fehler Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Speicher Kein Speicher/RAM erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler
4	RAM-Lese-/Schreibfehler Fehler des Speichers

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS-Akkufehler
6	Fehler beim Testen des Video-BIOS. Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

Technische Daten

Technische Daten

 **ANMERKUNG:** Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Die folgenden Angaben enthalten nur die technischen Daten, die laut Gesetz im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein müssen. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option zum Anzeigen von Informationen über Ihren Computer auswählen.

Systeminformation	
Chipsatz	Intel Atom Z2760
DRAM-Busbreite	32 Bit
Flash-EEPROM	SPI 4M Bits
Prozessor	
Typ	Intel Atom Z2760
Externe Busfrequenz	800 MHz
Speicher	
Speicherkapazität	2 GB
Speichertyp	LPDDR2
Audio	
Typ	Dualer Kanal I2S Codec
Controller	Realtek ALC3261
Stereo-Konvertierung	24 Bit
Schnittstelle:	
Intern	I2S-Audioschnittstelle
Extern	Kombianschluss für Mikrofon und Stereokopfhörer/ Lautsprecher
Lautsprecher	2 x 1 W Stereolautsprecher
Interner Verstärker	1 W je Kanal

Video

Grafiktyp	integriert
Datenbus	Intern
Grafikcontroller	Intel-Grafikbeschleuniger

Kommunikation

Netzwerkadapter	Gigabit LAN über Dock auf Basis von USB 2.0
-----------------	---

Anschlüsse und Stecker

Audio	1 Kombianschluss für Mikrofon und Stereokopfhörer/ Lautsprecher
Video	1 Mini-HDMI-Anschluss
USB	ein USB 2.0-Anschluss
Speicherkartenleser	ein 3-in-1-Speicherkarten-Lesegerät

Anzeige

Typ	HD IPS LED
Größe	10,1 Zoll hochauflösend (HD)
Abmessungen:	
Höhe	125,11 mm (4,93 Zoll)
Breite	222,52 mm (8,76 Zoll)
Diagonale	255,28 mm (10,05 Zoll)
Aktiver Bereich (X/Y)	222,52 mm / 125,11 mm
Maximale Auflösung	1366 x 768 Pixel
Typische Helligkeit	470 cd/qm
Bildwiederholfrequenz	60 Hz
Mindestbetrachtungswinkel:	
Horizontal	80/80
Vertikal	80/80
Bildpunktgröße	0,1629 x 0,1629

Akku

Typ	Lithium-Ionen-Akku mit 2 Zellen (30 Wh)
Abmessungen	
Baulänge	238,30 mm (9,38 Zoll)
Höhe	5,48 mm (0,22 Zoll)

Akku	
Breite	86,50 mm (3,40 Zoll)
Gewicht	220,00 g (0,49 lb)
Spannung	7,4 V Gleichspannung
Temperaturbereich	
Betrieb	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 158 °F)
Nicht in Betrieb	-20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)
Knopfzellenbatterie	CR2025 Lithium-Ionen-Batterie, 3 V
AC Adapter	
Typ	
Eingangsspannung	100 VAC – 240 VAC
Eingangsstrom (maximal)	0,87 A
Eingangsfrequenz	50 bis 60 Hz
Ausgangsleistung	30 W
Ausgangsstrom (30 W)	1,54 A
Ausgangsnnennspannung	19 V Gleichspannung/1,58 A; 19,5 V Gleichspannung/1,54 A
Temperaturbereich:	
Betrieb	0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)
Nicht in Betrieb	-40 °C bis 65 °C (-40 °F bis 149 °F)
Abmessungen und Gewicht	
Höhe	10,50 mm (0,41 Zoll)
Breite	274 mm (10,79 Zoll)
Tiefe	176,60 mm (6,95 Zoll)
Gewicht (Minimum)	699 Gramm (1,54 lb)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	
Betrieb	-25 °C bis 85 °C
Speicher	-40 °C bis 85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (max.):	
Betrieb	Betrieb: 10 % bis 90 % (nicht-kondensierend)
Speicher	Lagerung: 5 % bis 95 % (nicht-kondensierend)
Höhe über NN (maximal):	

Umgebungsbedingungen

Betrieb	-16 m bis 3048 m (-50 Fuß bis 10.000 Fuß)
Nicht in Betrieb	-15,2 m bis 10.668 m (-50 Fuß bis 35.000 Fuß)
Luftverschmutzungsstufe	G1 gemäß ISA-S71.04-1985

Kontaktaufnahme mit Dell

Kontaktaufnahme mit Dell

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell stellt verschiedene onlinebasierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Da die Verfügbarkeit dieser Optionen je nach Land und Produkt variiert, stehen einige Services in Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung. So erreichen Sie den Vertrieb, den Technischen Support und den Kundendienst von Dell:

1. Besuchen Sie dell.com/support.
2. Wählen Sie Ihre Supportkategorie.
3. Wählen Sie das Land bzw. die Region im Listenmenü „Choose a Country/Region“ (Land oder Region auswählen) am oberen Seitenrand aus.
4. Klicken Sie je nach Bedarf auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.